



Stefan Fröba

Ältere Migranten, Männlichkeiten, Marginalisierungen

Eine sozialraumbezogene Intersektionalitätenanalyse

2019. 211 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2337-9

Alter Mann, was nun? Im Alltag von älteren Migranten führen spezifische soziale Kategorien und Ungleichheitsmerkmale zu Marginalisierung. Vor dem Hintergrund von Männlichkeitsstrukturen und Integrationsansprüchen analysiert der Band jene Kategorien und Merkmale. Aus einer postmigrantischen Perspektive vollzieht die Argumentation eine Umkehrung: Engagementbereiche älterer Migranten im multiethnisch-nachbarschaftlichen Zusammenleben können als positive Ressource und Beitrag für städtische Quartiere wirken.

Im Zentrum des Bandes stehen geschlechts- und altersspezifische Aspekte der Migration, die in der Forschung lange vernachlässigt wurden. Ältere Männer, die zuvor als angeworbene Gastarbeiter ihrer Erwerbstätigkeit nachgingen, nehmen heute im Rentenalter in ihrer Rolle als Mann

und als Migrant an zivilgesellschaftlichen Prozessen in Wohnquartieren teil. Aus einem gesellschaftstheoretischen Blickwinkel der Sozialen Arbeit werden Ungleichheiten bei älteren Zuwanderern konstatiert. So lassen sich bei ihnen hegemoniale Reproduktionsdynamiken von Männlichkeit darstellen; betrachtet werden dabei die Sichtweisen älterer Zuwanderer auf die Probleme und Barrieren einer angemessenen Lebensführung im Alter, ihre Vorstellungen darüber, wie ein solches Leben aussehen könnte und die Netzwerke von Selbsthilfe und Selbstorganisation älterer Männer mit Migrationshintergrund.

Der Autor:

Dr. Stefan Fröba,

Diakonie Hasenberg e.V., Bereichsleitung Sozialpsychiatrie, Senioren- und Stadtteilarbeit, München



www.shop.budrich.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1508-4